

Kurfürst Johann Georg der Vierte und Feldmarschall
Hans Adam von Schönning 1691—1694.

Nach archivalischen Quellen von Professor Dr. R. G. Helbig.

Das Interesse an dem Schicksale des in Teplitz verhafteten und vom Kaiser Leopold lange Zeit in strengem Gewahrsam festgehaltenen sächsischen Feldmarschalls von Schönning veranlaßte den Verfasser die darauf bezüglichen sehr zahlreichen und fast durchweg noch nicht benutzten Acten des Dresdner Haupt-Staatsarchivs zusammenzusuchen und zu durchforschen. Was man von dieser Geschichte wußte, beruhte mit Ausnahme der aus dem *Theatrum Europaeum* und anderen gedruckten älteren Geschichtswerken dem Publicum bekannt gewordenen Thatsachen auf Klatschereien aus Memoiren jener und der nächstfolgenden Zeit, sowie auf einigen späteren eben so wenig zuverlässigen Mittheilungen historischer Zeitschriften des 18. Jahrhunderts, was alles Behse in seiner bekannten Weise, und mit mehr Kritik der Verfasser eines Aufsatzes im 7. Bande von Bülow's „geheimen Geschichten“ ausgebeutet haben. Das Beste noch gab 1837 Kurt Wolfgang von Schönning in seiner Biographie des Feldmarschalls, theils in einigen Actenstücken, theils aus Paul von Gundling's freilich sehr ungenügenden Aufzeichnungen und aus einem, wie er sagt, aus dem Nachlasse eines sächsischen Archivars erworbenen Aufsätze, der allerdings einige Fragmente des hiesigen Archivs, aber bei ihrer Unvollständigkeit eben nur falsch verstandene Fragmente enthielt.